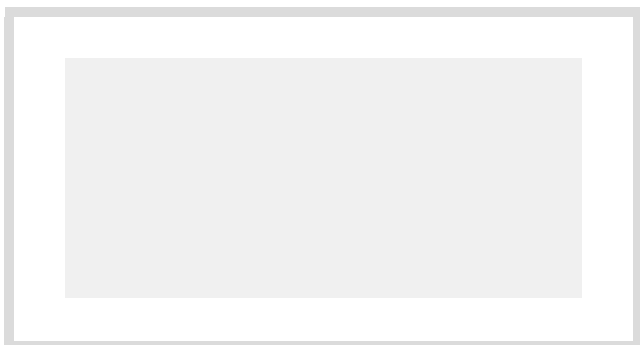


Eingangsvermerke
Aktenzeichen

Urschriftlich zurück an die



Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis zum Betrieb einer Schießstätte gemäß § 27 des Waffengesetzes

Vollständiger Vereinsname (ggfls. korrigieren)
--

Der geschäftsführende Vorstand des oben genannten Vereins benennt nachfolgend die verantwortliche Person, auf die die Erlaubnis nach § 27 Abs. 1 WaffG ausgestellt werden soll:

Persönliche Daten der verantwortlichen Person

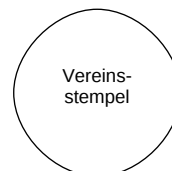
Name, Vorname		Geburtsname	
Strasse, Hausnummer			
PLZ, Ort		Telefon-Nr.:	
Geburtsdatum	Geburtsort		
Geburtsname der Mutter			
Wohnung in den letzten 5 Jahren oder ggf. Anschrift einer Nebenwohnung			
Staatsangehörigkeit	Beruf		
Angaben zum ☐ Personalausweis ☐ Reisepass			
Nummer	Datum / ausstellende Behörde		

Datum	Unterschrift der verantwortlichen Person
-------	--

Datum	Unterschrift der/des Vorsitzenden
-------	-----------------------------------

Besteht bereits eine Erlaubnis nach § 27 WaffG (ggfls. § 44 WaffG – alt –) für die Schießstätte?

☐ Nein ☐ Ja, vom _____



Bisherige/r Inhaber/in

Name
Anschrift
Schießstätte

Diese Unterlagen und Informationen sind dem Antrag beizufügen:

- ☐ Sachkundenachweis der verantwortlichen Person
- ☐ Genaue Anschrift der Schießstätte
- ☐ Lageplan
- ☐ Grundrissplan (DIN A 3 oder DIN A 4), auf denen die Schießstände mit den entsprechenden Schießbahnen eingezeichnet sind in 3-facher Ausfertigung
- ☐ Baubeschreibung
- ☐ letzter Baugenehmigungsbescheid und Schlussabnahmebescheinigung
- ☐ Angabe der Waffen- und Munitionsarten, mit denen auf der Schießstätte geschossen wird, incl. Jouleangaben
- ☐ Anzahl und Länge der Schießbahnen
- ☐ Angabe der Schießzeiten
- ☐ Nachweis über eine Versicherung gegen Haftpflicht in Höhe von mindestens 1 Million Euro – pauschal für Personen- und Sachschäden – sowie gegen Unfall in Höhe von mindestens 10.000 Euro für den Todesfall und mindestens 100.000 Euro für den Invaliditätsfall bei einem Geltungsbereich des Waffengesetzes zum Geschäftsbetrieb befugten Versicherungsunternehmens.
- ☐ Angabe, wer als Aufsichtsperson im Sinne von § 27 Abs. 3 WaffG bestellt wird (Name, Vorname, ggfls. Geburtsname, Geburtsdatum und -ort, Anschrift, Nationalität, Geburtsname der Mutter)
- ☐ Nachweise, aus denen hervorgeht, dass jede Aufsichtsperson die erforderliche Sachkunde im Sinne von § 7 WaffG besitzt
- ☐ Sicherheitstechnisches Schlussabnahmegutachten eines anerkannten Schießstandsachverständigen

BUS